

WILHELM HANSEN EDITION.

Fraulein Helene v. Klot gewidmet

GEDICHTE

von

Heine, Lenau und Goethe

in Musik gesetzt

von

VICTOR BENDIX

Op. 18.

2te veränderte Ausgabe.

- | | | |
|--------------------------------------|---|-----------------------------|
| 1. Der Tod, das ist die kühle Nacht. | ◆ | 5. Neue Liebe, neues Leben. |
| 2. Der Kranke im Garten. | ◆ | 6. Philines Lied. |
| 3. Ein kleines Lied. | ◆ | 7. Gefunden. |
| 4. Vor Gericht. | ◆ | 8. Rastlose Liebe. |

EIGENTHUM DES VERLEGERS FÜR ALLE LÄNDER
KJØBENHAVN & LEIPZIG.

WILHELM HANSEN, MUSIK-FORLAG.
KRISTIANIA. NORSK MUSIK-FORLAG.
(BRØDRENE HALS - WARMUTH - WILHELM HANSEN.)

SOLE AGENTS

LONDON
AUGENER, LTD.

BOSTON, MASS. U. S. A.
THE BOSTON MUSIC CO.
26 & 28 West St.

NEW YORK
G. SCHIRMER, (Inc.)

Der Tod, das ist die kühle Nacht.

Langsam undträumend. *p*

Victor Bendix, Op. 18. Nr. 1.

Der Tod, das ist die kühle Nacht, das Le-ben ist der schwüle

p

rit. — — — *tranq.*

Tag. Es dun-kelt schon, mich schlä-fert, der Tag hat mich müd'ge - macht.

ten.

pp

rit.

colla parte

marc.

rit.

Noch ruhiger

Ue-ber mein Bett er - hebt sich ein Baum, da singt die jun-ge

rit.

pp

dolce allargando

Nach-ti - gall, die jun - ge Nach-ti - gall; sie singt von lau-ter Lie - be, ich

p

dolce allargando

volltonend

hör' es so - gar im Traum, sie singt von lau - ter Lie - be, ich hör' es so -

volltonend

p smorz. *sempre pp e morendo*

gar im Traum, so - gar im Traum. Der Tod das ist die küh-le

p *pp* *sempre pp*

rit.

Nacht, das Le - ben ist der schwüle Tag. Es dun - kelt schon, mich schlä - fert, der *ten.*

tranq. *rit.*

Tag hat mich müd'ge - macht. (Heine.)

colla parte *marc.* *dim.* *pp*

0267a

4
Der Kranke im Garten.

Moderato.

sehr zart und zögernd

Victor Bendix, Op. 18. Nr. 2.

Noch ei - ne Nach - ti - gall,
so spät?
schon sind die

p

pp

legato

poco rit.

Blüh-ten längst ver-weht,
der Som - - - - - mer reift die Fel - der schon,

poco rit.

P. ed.

tranquillo

rit.

und noch ein Früh-ling-s-ton?

smorz.

rit.

pp

p sempre legato

O Lenz, ward es dir of - fen - bar, dass ich noch ster-be die - ses Jahr?

cresc. *mf. express.*

smorz. - - " a tempo

p

und rie - fest aus der Fer - ne du noch ei - nen

tranquillo

smorz.

Rit. *

Rit. *

rit. *a tempo*

Gruss mir zu? (Lenau.)

rit. *a tempo* *pp*

rit.

Ein kleines Lied.

Victor Bendix, Op. 18. Nr. 3.

Lento.

Ich sang, ich sang ein klei - nes Lied und

p

bracht' es nie zu En - de, da ward ich trau - rig, still und müd' und

fal - te - te die Hän - de. Ich

weiss nicht, was ich wei - ter that, bin lan - ge wach ge - blie - ben, ich

sempre più p

weiss nur, dass ich herz - lich bat für al - le, die sich lie - -

smorz.

ben.

pp

Dec.

Vor Gericht.

Victor Bendix, Op. 18. Nr. 4.

Schnell, in wechselndem Tempo.

f

poco rit.

cresc.

a tempo

Von wem ich es ha-be, das sag' ich euch nicht, das Kind in mei-nem

Leib, Pfui! speit ihr aus: die Hu-re da! bin doch ein ehr-lich Weib.

mf

Mit wem ich mich trau_te, das sag' ich euch nicht. Mein Schatz ist lieb und gut, —

p

mf

p

colla parte

<>

leggiero

trägt er ei_ne gol_de_ne Kett' am Hals, trägt er ei_nen strohernen Hut. —

a tempo

cresc.

f

fz

fz

f

rit. —

fz

Soll Spott und Hohn ge_tragen sein, trag' ich allein den Hohn.

allargando

colla parte

rit. —

p

poco tranquillo

p

Ich kenn' ihn wohl, er kennt mich wohl, und Gott weiss auch da - von.
poco rit. *a tempo*

una corda *Dec.*

p (sprechend)

Herr Pfar-re-rer und Herr Amtmann ihr, ich bit-te,

molto tranquillo

(tonlos) lasst mich in Ruh! es ist mein Kind, es bleibt mein Kind. Ihr
calando

poco rubato

geht mir ja nichts da - zu. (Goethe.) *a tempo vivo*

Neue Liebe, neues Leben.

Presto.

Victor Bendix, Op. 18. Nr. 5.

p

cresc.

f

mf

Herz, mein Herz, was soll das ge - ben? was be -
Fes - selt dich die Ju - gend - blü - the, die - se

p

f

smorz.

mf vivo

drän - get dich so sehr? welch ein frem - des neu - es Le - ben!
lieb - li - che Ge - stalt, die - ser Blick voll Treu und Gü - te

quasi rit.

vivo

p

f vivo

ich er - ken - ne dich nicht mehr. Weg ist al - les was du lieb - test,
und un - end - li - cher Ge - walt? Will ich rasch mich ihr ent - zie - hen,

quasi rit.

vivo

f

smorz.

weg wa - rum du dich be - trüb-test,
mich er - man - nen, ihr ent - flie-hen,

mf vivo

weg dein Fleiss und dei - ne
füh - ret mich ein Au - gen

quasi rit. vivo p

Ruh blick Ach! wie kamst du nur da - zu?
Ach mein Weg zu ihr zu - rück.

dimin. f z dimin. p

cresc. f

p

Und an die - sem Zau - ber - fäd - chen, das sich

sempr p

smorz. vivo

nicht zer-reis-sen lässt, hält das lie - be, lo - se Mäd - chen

quasi rit. vivo

mich so wi - der Wil - len fest; *smorz.* *f vivo*
quasi rit. *vivo* *f*
 muss in ih - rer Zau - ber -

 krei - se le - ben nun auf ih - re Wei - se. Die Ver -
quasi rit. *vivo* *mf*

 än - drung ach wie gross! Lie - be! Lie - be!
cresc. *f*

 lass mich los! (Goethe.) *ten.*
a tempo
colla parte *ff con fuoco* *precipitando*
Ped.

„Singet nicht in Trauertönen“.

Philines Lied aus „Wilhelm Meister“.

Victor Bendix, Op. 18. Nr. 6.

Moderato con grazia.

Mezzo-Sopran.



Pianoforte.

(♩=♩) Allegretto un poco rubato. *parlando e leggiero*

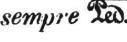
smorz. *non legato* *Sin - get nicht in*
p *colla parte*
senza Ped.

m.s.

*) Zeichen \circ = ohne Accent.

Wie das Weib dem Mann ge - ge - ben als die schön - ste Häl - te war,
 senza 

ist die Nacht das hal - be Le - ben und die schön - ste, ja, die


schön - - - - - ste Häl - te zwar. Könnt ihr euch des


Ta - ges freu - en, der nur Freu - den un - ter - bricht? er ist


poco accel.

gut sich zu zer - streuen; zu was An - derm taugt er nicht.

accel. e scherz. fz f

Poco più tranquillo.

Aber wenn in nächtiger Stunde sü - sser Lampe

dim. e poco ritard.

Ped. * sempre Ped.

Dämmerung fliesst,

und vom Mund zum nahen Mun_de Scherz und Lie_be - sich er_giesst,

p dolce smorz. smorz.

(d-d) leggiero p calmato

Wenn der ra - sche lo_se Kna_be, der sonst wild und feu_rig eilt, oft bei ei - ner kleinen Ga - be un - ter

fz p grazioso

sempre p

leicht-en Spie - len weilt! Wenn die Nach - ti_gall Ver - lieb - ten

lie - be voll ein Lied - chen singt, das Gefangnen und Betrüb - ten

nur wie Ach und We - he klingt, das Ge - fang - - - en

und Be - trüb - ten nur wie Ach, wie

poco smorz.

Ach und We - - - he klingt: Mit wie leich - tem Her - zens -

poco smorz.

a tempo

re - gen hor - chet Ihr die Glo - cke nicht, die mit zwölf bedächt'gen

sempr. più tranquillo

dim.

p

Schlä - gen Ruh' und Si - cherheit ver - spricht, Ruh' und

smorz.

pp

*

Ped.

Si - cherheit ver - spricht! Da -

poco allarg.

a tempo

espress.

grazioso

2 1 5

6

a piacere

- rum sin - - - get nicht in Trauer tö - nen von der Ein - sam -

a tempo 3

a tempo 6 6

non legato

colla parte

senza $\mathfrak{D}\ddot{\text{o}}$.

kelt der Nacht, nein, sie ist, o hol - de Schö - nen zur Gezel - lig-

keit ge - macht.

m.s.

Da - rum am lan - gen Ta - ge

*senza $\mathfrak{D}\ddot{\text{o}}$.

mer - ke dir es lie - be Brust: Je - der Tag hat sei - ne Pla - ge,

animandosi

sei - ne Pla - ge, und die Nacht hat ih - re

legato

con Ped.

Lust, ja, die Nacht hat

sempre cresc.

sempre cresc.

ih - re Lust, hat ih - re Lust. (Goethe.)

a piacere *a tempo*

vivamente *p*

senza Ped. $\frac{2}{4}$ $\frac{5}{4}$

non legato *6* *pp* *p*

Ped. $\frac{9}{8}$ $*$ *Ped.* $\frac{9}{8}$ $*$

9267

Gefunden.

Victor Bendix, Op. 18. Nr. 7.

Allegretto tranquillo.

pp grazioso

mp p mp

p

p tranquillo

parlando

Ich ging im Walde so für mich hin,
und nichts zu su-chen das war mein Sinn.

Im Schatten sah' ich ein Blümchen stehn,
ein Blümchen stehn. Wie Stern-lein leuch-tend,

wie Aeuglein schön.

Ich woll't es brechen, da sagt'

ritard. *a tempo un poco vivo* *poco rit.*

es fein: - soll ich zum Wel - ken, zum Wel - ken ge - bro - chen sein?

ritard. - - *a tempo* *p mp* *dimin.* *poco rit.* *smors.*

pp *a tempo tranqu.*

Ich grub's mit allen den Würzlein aus, zum Garten trug ich's am hüb - schen

pp

p *dolce*

Haus. Und pflanz't es wieder am stillen Ort, am stil - len Ort; nun zweigt es

p *pp*

im - mer und blüht so fort. (Goethe.)

pp *pp*

20. *

20. *

Rastlose Liebe.

Victor Bendix, Op. 18. Nr. 8.

Presto.

Dem Schnee, dem Re-gen, dem Wind ent- ge-gen, im

Dampf der Klüf - te, durch Ne - bel - düf - te, im-mer zu!

im - mer zu! oh - ne Rast und Ruh!

9267f

Lie - ber durch Lei - den möcht' ich mich schla-gen, als so viel Freu - den des
 Le - bens er - tra - gen; al - le das Nei - gen von Her - zen zu
 Her - zen, Ach wie so ei - gen schaf - fet das Schmer - zen!
 Wie soll ich flie - hen? Wäl - der - wärts zie -

mf
mf quasi allargando
fz
p accelerando
cresc.
f con fuoco
f con fuoco

9267f

hen? Al - - - les, al - les ver - ge - - bens!
marcato

poco allargando - - - *al tempo*
ff

Le - bens, Glück oh - ne Ruh, Lie -

Ped.

be bist Du! (Goethe.)
precipitando
 * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *